

Seite 351

Die Landschaft veränderte sich schnell, ähnlich jener in der Hochebene von Kirgistan, mit sanften Hügeln und Tälern in ebenso sanftes Grün, Gelb oder Braun getaucht. Mit 1215 m ü.M. hatten wir den letzten und einzigen Passübergang in Kasachstan zu bewältigen, eine sanfte Steigung von gegen 500 Hm. Die Hitze machte uns wieder zu schaffen, sie stieg knapp über 40 Grad und auf den 130 km hatte es lediglich einen kleinen Minimarkt.

Jedenfalls wussten wir, es geht noch weit, Dörfer gibt es hier praktisch keine. Wir kauften Bananen, Kartoffeltaschen (in Oel gebackener Teig mit Kartoffeln gefüllt), 6 Liter Wasser, Eistee, Brot... Wir stellten uns auf eine Zeltnacht ein. Oh Wunder, nach 129 km tauchte eine Art Autobahnrestaurant mit einigen Zimmern auf. Essen gab es auch in Hülle und Fülle, da dauernd Fernbusse hielten. Auf zur letzten Etappe (114 km) zum Ziel Almaty, dann haben wir rund 4000 km abgespult!